

TAGUNGSREADER

Krise der Demokratie?

Über alte und neue Herausforderungen
für die Jugend(verbands)arbeit

Konferenz der Großstadtjugendringe
20.–22. April 2018, Frankfurt am Main

FJR
FRANKFURTER
JUGENDRING

Inhalt

- 3** Thema und Fragestellungen der Konferenz
- 4** Organisatorisches
- 5** Programmübersicht
- 6** Erläuterungen zum Programm
- 10** Teilnehmer*innen der Konferenz
- 12** Karte der Veranstaltungsorte

Willkommen in Frankfurt!

Wir freuen uns, euch bei der diesjährigen Konferenz der Großstadtjugendringe bei uns in Frankfurt begrüßen zu können, wünschen uns und euch drei interessante Tage mit vielen Diskussionen. Mit diesem kleinen Reader wollen wir euch alle nötigen Informationen zur Konferenz, dem Programm und eurem Aufenthalt in Frankfurt geben.

Ansprechpartner*innen

Am Freitag wird es eine Anmeldung geben, dort bekommt ihr eure Tagungsunterlagen, euer Namensschild sowie Rat und Tat bei allen Fragen und Problemen. Sonst stehen euch unsere Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle Sébastien Daudin, Maren Burkhardt, Anna Latsch und David Wedmann als Ansprechpartner*innen der Konferenzorganisation zur Verfügung.

Während der Konferenz ist Anna Latsch in dringenden Fällen unter der Nummer 0160-4090983 mobil erreichbar.

Thema und Fragestellungen der Konferenz

Seit einigen Jahren wird eine Krise der Demokratie in Europa und Deutschland diskutiert. Hierbei wird unter anderem auch immer wieder die angebliche »Politikverdrossenheit« der Jugend moniert, gleichzeitig nehmen rechtspopulistische und extrem rechte Tendenzen zu, ebenso die Radikalisierung. Rechtspopulistische Parteien sind mittlerweile in vielen europäischen Ländern in den Parlamenten, in Deutschland ist mit der AfD ein »Rechtsruck« spürbar. Somit steht die politische Bildung junger Menschen vor neuen Herausforderungen.

- Welche Herausforderungen ergeben sich daraus für die Jugendverbände, welchen Auftrag haben sie in der Demokratiebildung?
- Wie hat sich die politische Bildung verändert, muss sie sich verändern?
- Kann politische Bildung zur stärkeren Identifikation Jugendlicher mit dem System beitragen?
- Welche Rolle spielen die Neuen Medien und wie kann Jugendverbandsarbeit / die Arbeit von Jugendringen dies begleiten?
- Und wie kann durch neue Beteiligungsformen, die Kindern und Jugendlichen Mitbestimmung und Mitgestaltung an für sie relevanten Entscheidungen und Prozessen ermöglicht, die Demokratie gestärkt oder sogar zum Positiven verändert und weiterentwickelt werden?

Organisatorisches

Das Hotel

Hotel am Zoo

Alfred-Brehm-Platz 6, 60316 Frankfurt

Telefon: 069 949930

www.hotel-am-zoo.com

Die Zimmer sind auf eure Namen reserviert.

Das Hotel liegt direkt am U-Bahnhof Zoo (U6/U7). Check-in im Hotel ist ab 15:00 Uhr möglich, Gepäck kann aber bereits mittags dort abgestellt werden, oder alternativ am Tagungsort.

Falls ihr mit dem **Auto** kommt, könnt ihr für 12€/Tag eigenständig eine Parkmöglichkeit am Hotel dazu buchen.

Falls ihr mit der **Bahn** anreist, ist das Hotel vom Hauptbahnhof aus am einfachsten mit der U4 (Richtung Enkheim) zu erreichen. Dafür muss an der Haltestelle Konstablerwache in die U6 (Richtung Ostbahnhof) oder in die U7 (Richtung Enkheim) umgestiegen werden.

Der Tagungsort

Die gesamte Konferenz findet in den Räumen des Evangelischen Vereins für Jugendsozialarbeit statt, Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt am Main

Entfernung zur Konstablerwache (S-&U-Bahn-Station):

8 Min. zu Fuß (600m)

Entfernung zum Hotel: 11 Min. zu Fuß (850m)

ÖPNV: Vom Hotel mit der Tram14 (Richtung Louisa Bahnhof) zur Haltestelle »Hospital zum Heiligen Geist«. Von der Haltestelle sind es ca. 150m bis zum Tagungsort. Zurück dann dementsprechend mit der 14 in Richtung Ernst-May-Platz.

Programmübersicht

Freitag, 20. April

Ab 12:00 Uhr	Ankommen / Imbiss
13:00 Uhr	Präsentation der Fördermöglichkeiten »Aktion Mensch«
14:30 Uhr	Kaffeepause
14:45 Uhr	Begrüßungen und Grußworte
15:30 Uhr	Austausch / Open Space
17:30 Uhr	Abendessen
19:30 Uhr	Besuch des ehemaligen Polizeigefängnisses »Klapperfeld«

Samstag, 21. April

10:00 Uhr	Begrüßung durch Vanessa Lehr, FJR-Vorsitzende
10:15 Uhr	Impulsreferate & anschließende Diskussion im Plenum

- Input 1: Dr. Philipp Adorf, Universität Bonn
- Input 2: Prof. Dr. Benno Hafener,
Philipps-Universität Marburg
- Anschließend: Diskussion im Plenum, moderiert
von Daniel Majic (Frankfurter Rundschau)

12:00-13:00 Uhr	Mittagspause
13:00-15:30 Uhr	Workshops
15:30-16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00-17:30 Uhr	Berichte aus Workshops & Diskussion im Plenum
18:00 Uhr	Sightseeing (optional)
20:00 Uhr	Abendessen (Dauth Schneider, Apfelweinlokal)

Sonntag, 22. April

9:30-12:00 Uhr	Austausch im Plenum (aktuelle Themen)
12:00 Uhr	Auswertung / Ausblick 2019
13:00 Uhr	Imbiss und Abreise

Erläuterungen zum Programm

Freitag

Um 13:00 Uhr wird *Anja Incani* gemeinsam mit einem Kollegen in einem rund eineinhalbstündigen Vortrag die die Fördermöglichkeiten durch »Aktion Mensch« präsentieren.

Weitere Infos: www.aktion-mensch.de/foerderung/

Um 14:45 Uhr wird es **Grußworte** zur Konferenz von Vorstand und Geschäftsstelle des FJR sowie dem Stadtverordneten *Roland Frischkorn* geben.

Um 15:30 Uhr wird es einen **offenen Austausch zu aktuellen Themenfeldern** und Fragestellungen geben. Wir haben uns einige Themen überlegt, die uns aktuell interessieren, hoffen aber auf weitere Themen von euch.

Ab 17:30 Uhr werden wir in den Konferenzräumen zu **Abend essen**.

Um 19:30 Uhr besuchen wir das **ehemalige Polizeigefängnis »Klapperfeld«** und lernen die Initiative **»Faîtes votre jeu«** kennen, welche das Gebäude als selbstverwaltetes Zentrum für die verschiedensten Veranstaltungen und Projekte nutzt.

Samstag

Um 10 Uhr wird *Vanessa Lehr*, Vorsitzende des Frankfurter Jugendrings, ein **Grußwort** halten.

Von 10-12 Uhr wird es **zwei Impulsreferate sowie eine abschließende Diskussion** geben. Das erste Impulsreferat liefert uns *Dr. Philipp Adorf* vom Institut für politische Wissenschaft und Soziologie an der Universität Bonn. Er wird einen Überblick über die Entwicklung rechtspopulistischer Tendenzen und Akteure in Europa und Deutschland der letzten Jahre liefern und Statistiken zum Wahlverhalten junger Erwachsener mitbringen. Das andere Impulsreferat hält *Prof. Dr. Benno Hafeneeger* vom Institut für Erziehungswissenschaft

an der Philipps-Universität Marburg, der dort eine Professur für außerschulische Bildung innehat. Er wird vor den Hintergrund auf die Herausforderungen für die Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit sowie die Politische Bildung eingehen. Die anschließende Diskussion mit dem Podium wird von *Danijel Majic*, Redakteur der Frankfurter Rundschau, moderiert.

Von 13:00-15:30 Uhr werden wir uns in **vier Workshop-Gruppen** einteilen. Für welchen Workshop ihr euch angemeldet habt, findet ihr u. a. auf der Rechnung bzw. Anmeldebestätigung der Konferenz, sonst könnt ihr aber auch einfach noch einmal fragen. In den Workshops wird es Inputs von externen Referent*innen geben und sie werden durch Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle des FJR moderiert.

WORKSHOP I – Politische Bildung

Die Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit haben seit jeher einen eigenständigen, gesetzlich verankerten Bildungsauftrag, in dem der Bereich der politischen Bildung einen großen und wichtigen Bestandteil ausmacht. Das Verstehen von politischen Systemen und Machtstrukturen sowie das Erlernen und Erleben von Aushandlungsprozessen in der Demokratie sollen zur eigenen Identitätsfindung und Meinungsbildung beitragen. Wie aber kann politische Bildung in der Jugendverbandsarbeit und in der Arbeit von Jugendringen den neuen Entwicklungen wie zum Beispiel dem Aufkommen neuer rechter und rechtspopulistischer Tendenzen Rechnung tragen? An welchen Stellen hat politische Bildung versagt? Bleibt der Auftrag in der Demokratiebildung gleich, wenn sich Grenzen des Sagbaren verschieben? Muss politische Bildung sich ändern? Diese Fragen werden gemeinsam diskutiert und es werden Antworten gesucht. Außerdem werden Projekte aus der Praxis der politischen Bildung vorgestellt und es gibt Möglichkeit zum Austausch über die alltägliche Arbeit vor Ort.

Input: *Dr. Sophie Schmitt*, Hessisches Demokratiezentrum

Web: beratungsnetzwerk-hessen.de/demokratiezentrum

Moderation: *Anna Latsch*, FJR

WORKSHOP II – Neue Medien

Die sogenannten »Neuen Medien« spielen eine zentrale Rolle in der Kommunikation von Jugendlichen. Aber auch für die politische Arbeit von Parteien sowie politischen Bewegungen ist die Vernetzung über Neue Medien heutzutage unverzichtbar, gerade rechte Jugendbewegungen inszenieren sich gerne medial. Andererseits sind die Neuen Medien eine Möglichkeit, niedrigschwelligen und schnellen Zugang zu Informationen zu bekommen. Im Workshop werden Strategien diskutiert, wie in der Jugendverbandsarbeit sowie der Arbeit von Jugendringen Jugendliche sowie Erwachsene für den Umgang mit Neuen Medien sensibilisiert werden können und welche Hintergrundinformationen man benötigt, um Angebote nutzen oder auch eigene Strategien zur politischen Auseinandersetzung oder Darstellung entwickeln zu können.

Input: *Jan Ruland*, Institut für Medienpädagogik und Kommunikation Hessen

Web: www.muk-hessen.de

Moderation: *Sébastien Daudin*, FJR

WORKSHOP III – Umgang mit Extremen

In diesem Workshop werden neue rechtspopulistische und rechtsextreme Tendenzen ebenso wie Tendenzen zu (religiösen) Radikalisierung vertiefend dargestellt. Wichtige Fragen sollten gemeinsam diskutiert werden: Wie können die Jugendverbände mit den neuen Entwicklungen umgehen? Gibt es neue Ansätze und Strategien, die die Jugendverbandsarbeit auch aufgreifen kann? Wie geht man mit gewählten Vertreter*innen der AfD als ein Jugendring / Jugendverband um? Und vielleicht finden wir sogar gemeinsame Antworten.

Input: *Oliver Fassing*, Bildungsstätte Anne Frank

Web: www.bs-anne-frank.de

Moderation: *David Wedmann*, FJR

WORKSHOP IV – Partizipation

Im Workshop zu Partizipation findet ein Austausch über Beteiligungsprojekte, die von Großstadtjugendringen durchgeführt wurden, statt. Macht es Sinn, dass Jugendringe Beteiligungsformen auf kommunaler Ebene durchführen? Oder werden Jugendringe zum Handlanger der Politik, die sich mit Beteiligungsangeboten schmücken will, ohne dass deren Ergebnisse ernsthaften politischen Einfluss haben? Ziel ist, dass die Großstadtjugendringe gemeinsam herausarbeiten, welche Modelle sinnvoll sind / sein können und welche Forderungen an die Politik gestellt werden müssen, um eine ernsthafte und dauerhafte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen auf kommunaler Ebene zu erreichen.

Input: *Durch Teilnehmer*innen des Workshops*
(Modellprojekte aus den Jugendringen)

Moderation: *Maren Burkhardt, FJR*

Um 18:00 Uhr bieten wir optional eine **Sightseeingtour** durch Frankfurt mit den Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle an.

Um 20:00 Uhr werden wir gemeinsam im **Restaurant Dauth Schneider** essen. Das Restaurant befindet sich auf der anderen Mainseite im Stadtteil Sachsenhausen im Neuer Wall 5-7, 60594 Frankfurt. Vom Hotel aus ist es wie der Konferenzort mit der Straßenbahn 14 erreichbar. Die Haltestelle heißt Frankensteiner Platz. Von dort aus sind es noch ca. 150m zu Fuß.

Sonntag

Am **Sonntag** planen wir einen **offenen Austausch** im Plenum zu aktuellen Themen. Als Vorschläge hätten wir folgende Themen:

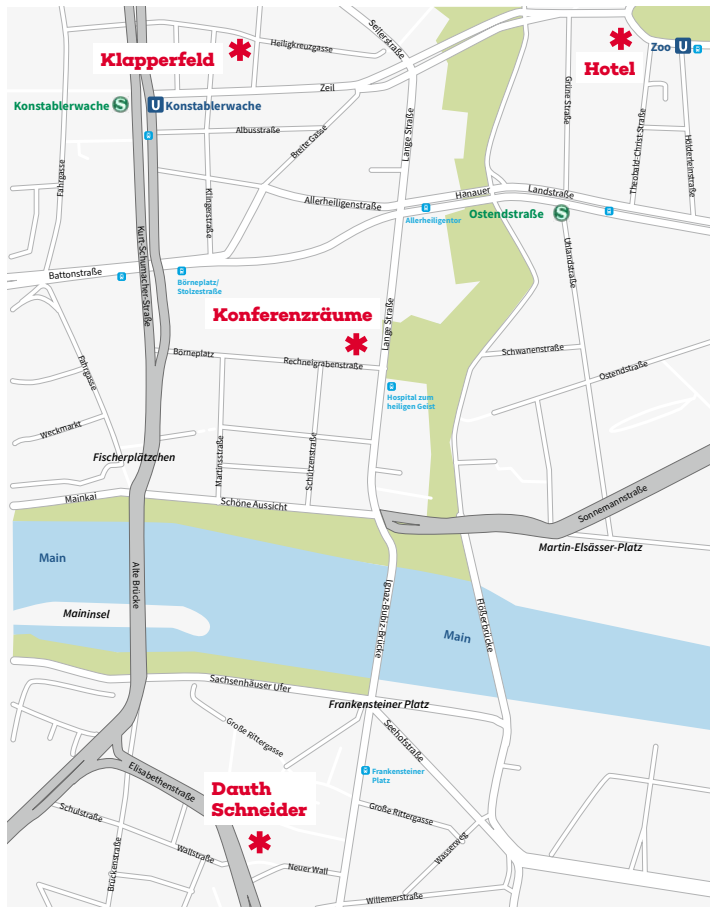
- Rückschlüsse und Erkenntnisse aus der Konferenz
- Planungen für 2019 und 2020
- Stand Corporate Design AG der Großstadtjugendringe
- Stand SGB VII-Reform
- Positionspapier »Jugendringe sind zu fördern«
- Aktuelles vom DBJR
 - Neues vom Kinder- und Jugendförderplan (u. a. Demokratie leben)
 - Vertretung der Jugendparlamente auf Bundesebene


Teilnehmer*innen der Konferenz (alphabetisch sortiert)

Vorname	Name	Organisation	Funktion
Ebert	Barbara	Stadtjugendausschuss Karlsruhe	Jugendverbandsreferentin
Theresa	Baum	Kreisjugendring München	pädagogische Mitarbeiterin
Lisa	Bommhardt	Kreisjugendring München	pädagogische Mitarbeiterin
Frederik	Boog	Stadtjugendring Wolfsburg	Bildungsreferent
Daniela	Broda	Deutscher Bundesjugendring	Stellvertretende Vorsitzende
Jutta	Brüning	Kreisjugendring Nürnberg	Abteilungsleitung Jugendverbandsarbeit
Maren	Burkhardt	Frankfurter Jugendring	Referentin
Aytekin	Celik	Stadtjugendring Stuttgart	Bildungsreferent
Anett	Dahl	Stadtjugendring Dresden	Geschäftsführerin
Sébastien	Daudin	Frankfurter Jugendring	Referent
Stephanie	Dollak	Stadtjugendring Wiesbaden	Honorarkraft
Christopher	Donath	Stadtjugendring Wolfsburg	Vorsitzender
Wilfried	Duckstein	Stadtjugendring Hannover	Vorsitzender
Judith	Eberhardt	Stadtjugendring Mainz	Geschäftsführung
Oliver	Emde	Jugendring Kassel	Jugendbildungsreferent
Marcus	Fink	Kreisjugendring München Land	Geschäftsführer
Steffen	Fricke	Stadtjugendring Wolfsburg	Vorstand
Rolf	Geers	Jugendring Bochum	Geschäftsführer
Melissa	Groh	Stadtjugendring Wiesbaden	Projektleitung »VIEW in«
Katja	Häckel	Bielefelder Jugendring	Geschäftsführerin
Regine	Hammer- schmidt	Jugendring Bochum	Pädagogische Mitarbeiterin
Stephanie	Harreus	Stadtjugendring Wiesbaden	Mitarbeiterin Referat Jugendpolitik
Fouad	Hartit	Stadtjugendring Wiesbaden	Vorstand
Lotte	Heim	Stadtjugendring Wiesbaden	Referat Netzwerk
Karin	Heinelt	Stadtjugendring Mannheim	Geschäftsführerin
Sabrina	Jäger	Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit Chemniz	Koordinatorin
Igor	Korovin	Kreisjugendring Nürnberg	Vorstand


Vorname	Name	Organisation	Funktion
Pia	Kötter	Arbeitskreis Jugend Essen	Geschäftsführerin
Maria	Lasalvia	Stadtjugendausschuss Karlsruhe	FSJ-Praktikantin
Anna	Latsch	Frankfurter Jugendring	Kommissarische Geschäftsführerin
Vanessa	Lehr	Frankfurter Jugendring	Vorsitzende
Laura	Metz	Stadtjugendring Wiesbaden	Praktikantin
Thorsten	Müller	Jugendring Gelsenkirchen	Geschäftsführer
Jan	Museler	Kreisjugendring München Land	Vorsitzender
Fabian	Pfister	Stadtjugendring Magdeburg	Geschäftsführer
Achim	Radau-Krüger	Jugendring Düsseldorf	Geschäftsführer
Robert	Richter	Stadtjugendring Erfurt	Geschäftsführer
Alexander	Schell	Stadtjugendring Stuttgart	Geschäftsführer
Astrid	Schmidt	Stadtjugendring Göttingen	Referentin
Heidi	Schmitt-Nerz	Stadtjugendring Stuttgart	2. Vorsitzende
Frederik	Schwieger	Stadtjugendring Leipzig	Geschäftsführer
Manfred	Shita	Stadtjugendring Mannheim	Jugendbildungsreferent
Reiner	Spangenberg	Jugendring Dortmund	Stellvertretender Vorsitzender
Alexa	Steckel	Jugendring Düsseldorf	Bildungsreferentin
Matthias	Stöcker	Jugendring Düsseldorf	Vorstand
Bernd	Streppel	Kreisjugendring München Land	Stellvertretender Vorsitzender
Raoul	Taschinski	Stadtjugendring Mainz	ehrenamtlicher Vorstand
Christian	Telschow	Frankfurter Jugendring	Vorstand FJR
Jörg	Titze	Stadtjugendring Stuttgart	1. Vorsitzender
Gerhard	Wagner	Kreisjugendring München	Leiter Abteilung Jugendarbeit
Ludwig	Weigel	Bundesjugendring	Referent
David	Wedmann	Frankfurter Jugendring	Studentischer Mitarbeiter
Michael	Weinand	Stadtjugendring Wiesbaden	Teamleitung Geschäftsstelle

Karte der Veranstaltungsorte



 frankfurterjugendring.de

 facebook.com/frankfurt.jugendring/

 twitter.com/Jugendring_FFM

FJR
FRANKFURTER
JUGENDRING